Digitalisierung

Bereits im Förderjahr 2020 haben wir einen Teil der beantragten Fördersumme für die Herausforderungen zunehmender Digitalisierung verplant und ausgegeben.

Zunächst ging es dabei um die Modernisierung, Optimierung und Sicherung unserer Datenbanken, um die Optimierung unserer Netzwerk-Infrastruktur und die Ausweitung unserer Webinhalte und Digital-Kooperationen.

Ziel war und ist, die mit „Menschen stärken Menschen“ verbundene Menschlichkeit innerhalb der notwendigen Digitalisierung zu erhalten und weiter auszubauen. Auch die Aufrechterhaltung und Verbesserung unserer an 365 Tagen erreichbaren Telefon-Hotline gehört dazu.

Durch all diese Maßnahmen werden wir nicht nur besser im Internet auffindbar sein, sondern unsere Internetseiten und Datenbanken arbeiten zuverlässiger/ sicherer. Auch werden wir durch die Zusammenarbeit mit neuen Netzwerkpartnern häufiger im Internet vertreten sein und dadurch noch besser für Chancen-Patenschaften werben können. Unsere telefonische Betreuung kann noch umfangreicher und bedarfsorientierter eingesetzt werden, und unsere Büros in den Quartieren möchten wir, um diese vollständig nutzen zu können, noch besser an die jeweiligen Coronavirus-Maßnahmen anpassen.

Mit dem Ausbruch der Pandemie wurden bei uns bereits laufende Projekte, wie der technische Ausbau unserer Mentoring-Standorte und Digital-Angebote, aber vor allem auch unser Programm zum Verleih von sofort nutzbarer Homeschooling-Hardware, besonders dringlich.

Unsere Bemühungen, technisch einwandfreie Geräte bereitzustellen und per Fernwartung Funktionsfähigkeit und bestimmungsgemäße Nutzung sicherzustellen, haben bei uns weitere Förderbedarfe aufgedeckt. Der technische Bedarf und die Wissenslücken im Umgang mit den modernen Medien ist bei unseren Patenschaftstandems groß.

Behelfslösungen wie E-Mentoring per Whatsapp-Calls oder Video-Telefonie stoßen oft an (monetäre) Grenzen, da entweder schnell Datenvolumen aufgebraucht ist, zu viele Personen auf dieselbe Internetleitung zugreifen oder schlicht keine stabile Internetverbindung gewährleistet ist.

So haben wir unsere Bemühungen, unsere Standorte auch technisch den Pandemie-Regeln entsprechend aufzustellen, weiter intensiviert und möchten zukünftig eine noch flexiblere und breiter gefächerte Palette von Digital- und Vor-Ort-Arbeitsmöglichkeiten für unsere Tandems bereitstellen.

Ziel ist: Tandems erhalten die Möglichkeit, sich virtuell und vor Ort zu treffen. Alle unsere Tandem-Beteiligten können für ihre gemeinsame Online- und Offline-Arbeit an allen unseren Standorten sowohl auf eine durch uns bereitgestellte Digital-Infrastruktur zugreifen als auch gemeinsam unsere Räumlichkeiten nutzen, selbstverständlich unter strikter Einhaltung aller coronabedingten Sicherheitsmaßnahmen.

Wir arbeiten intensiv und fortlaufend daran, unser Online-Angebot immer wieder den jeweiligen Bedürfnissen entsprechend auszubauen und noch mehr potenziellen Patenschaftstandems zugänglich zu machen. Schulungen, Lehrübungen, Formate für soziale und interkulturelle Teilhabe oder künstlerische Betätigung sind einige Beispiele, an denen wir derzeit arbeiten und die wir ausbauen möchten.

FreiwilligenBörseHamburg
Agentur für bürgerschaftliches und wirtschaftliches Engagement
Träger: Bürger helfen Bürgern e.V. Hamburg
Internet: www.freiwilligenmanagement.com

MENSCHEN STÄRKEN MENSCHEN

ÜBERNEHMEN SIE EINE CHANCEN-PATENSCHAFT

Job-Café | Billstedt-Hamm-Horn
www.jobcafe-billstedt.de

gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Engagement-Datenbank-Hamburg
Bürgerengagement - Volunteering für die Metropolregion Hamburg
Träger: Bürger helfen Bürgern e.V. Hamburg
Internet: www.engagement-hamburg.de

powered by
BÜRGER-HELFEN-BÜRGERN e.V. HAMBURG
Netzwerk für Wirtschafts- & Bürgerengagement